

V&R **unipress**

Schriften zum deutschen und  
internationalen Persönlichkeits- und  
Immaterialgüterrecht

Band 23

Herausgegeben von Professor Dr. Haimo Schack, Kiel,  
Direktor des Instituts für Europäisches und  
Internationales Privat- und Verfahrensrecht

Hauke Sattler

# **Das Urheberrecht nach dem Tode des Urhebers in Deutschland und Frankreich**

V&R unipress



#### Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-89971-584-2

© 2010, V&R unipress in Göttingen / [www.vr-unipress.de](http://www.vr-unipress.de)

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Verlages öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung für Lehr- und Unterrichtszwecke. Printed in Germany.

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

---

## Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Wintersemester 2009/2010 von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel als Dissertation angenommen. Rechtsprechung und Literatur wurden bis Februar 2010 berücksichtigt.

Die Arbeit entstand während meiner Zeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl von Prof. Dr. Haimo Schack, der die Entstehung der Dissertation in jeder Hinsicht hervorragend betreut und mir zugleich viel Freiraum gewährt hat. Dafür schulde ich ihm großen Dank. Herrn Prof. Dr. Joachim Jickeli danke ich für die schnelle Erstellung des Zweitgutachtens.

Bei der Studienstiftung *ius vivum* möchte ich mich für den großzügigen Druckkostenzuschuss und die Unterstützung eines Aufenthalts an der London School of Economics and Political Sciences (LSE) bedanken. Der Studienstiftung des deutschen Volkes danke ich für die vielfältige Förderung meines Studiums.

Ein herzlicher Dank gebührt Inke Knepel, die diese Dissertation von Anfang begleitet und wertvolle Ideen beigesteuert hat.

Großen Dank schulde ich meinen Eltern und Großeltern, die meine Ausbildung mit großem Interesse verfolgt und mich stets unterstützt haben. Ihnen ist diese Arbeit gewidmet.

Kiel, im Februar 2010

Hauke Sattler



---

# Inhalt

Vorwort . . . . .	5
Abkürzungen . . . . .	13
Einführung . . . . .	17
A. Problemstellung . . . . .	17
B. Gang der Untersuchung . . . . .	18
Teil 1: Internationales und europäisches Urheberrecht . . . . .	19
A. Revidierte Berner Übereinkunft . . . . .	19
I. Die Verwertungsrechte nach dem Tode des Urhebers . . . . .	20
II. Die Urheberpersönlichkeitsrechte nach dem Tode des Urhebers . . . . .	21
B. EG-Richtlinien . . . . .	24
I. Schutzdauer-Richtlinie . . . . .	24
II. Harmonisierungs-Richtlinie . . . . .	24
III. Folgerechts-Richtlinie . . . . .	25
IV. Urheberpersönlichkeitsrechte . . . . .	27
Teil 2: Deutschland . . . . .	29
A. Rechtsentwicklung bis 1965 . . . . .	29
I. Urheberrecht . . . . .	29
II. Der Schutz der ideellen Urheberinteressen . . . . .	33
B. Grundlagen des geltenden Urheberrechts . . . . .	35
I. Inhalt des Urheberrechts . . . . .	35
II. Monistische Theorie . . . . .	37
C. Die Verwertungsrechte nach dem Tode des Urhebers . . . . .	37
I. Rechtsinhaber . . . . .	37
1. Gesetzliche Erben . . . . .	38
2. Gewillkürte Rechtsnachfolger . . . . .	38

a) Erben . . . . .	38
b) Vermächtnisnehmer und Miterben . . . . .	38
c) Juristische Personen und Personengesellschaften . . . . .	39
3. Fiskus . . . . .	41
II. Umfang . . . . .	42
1. Grundsatz . . . . .	42
2. Gesetzliche Schranken . . . . .	43
3. Rechtsgeschäftliche Beschränkungen . . . . .	44
a) Eingeräumte Nutzungsrechte . . . . .	44
b) Erbrechtliche Beschränkungen . . . . .	45
D. Die Urheberpersönlichkeitsrechte nach dem Tode des Urhebers . . . . .	46
I. Rechtsinhaber . . . . .	46
II. Umfang . . . . .	48
1. Grundsatz . . . . .	48
2. Gesetzliche Beschränkungen . . . . .	48
a) Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen in das Urheberrecht . . . . .	48
b) Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen in Werkoriginale . . . . .	50
c) Rückrufsrecht wegen gewandelter Überzeugung . . . . .	51
d) Änderungen für den Kirchen-, Schul- oder Unterrichtsgebrauch . . . . .	52
e) Widerrufsrecht bei neuen Nutzungsarten . . . . .	54
f) Ergebnis . . . . .	54
3. Rechtsgeschäftliche Beschränkungen . . . . .	55
4. Geschütztes Interesse . . . . .	56
a) Meinungsstand . . . . .	56
b) Stellungnahme . . . . .	58
5. Gewicht der Urheberinteressen . . . . .	59
a) Meinungsstand . . . . .	60
b) Stellungnahme . . . . .	61
6. Missbräuche . . . . .	65
a) Problemstellung . . . . .	65
b) Rechtliche Grenzen . . . . .	68
aa) Urheberrecht . . . . .	68
bb) Allgemeines Persönlichkeitsrecht . . . . .	69
cc) Erbrechtliche Auflagen . . . . .	70
E. Rechtsverletzungen . . . . .	71
I. Zivilrecht . . . . .	71

1. Vererbte Ansprüche . . . . .	71
2. Ansprüche bei postmortalen Rechtsverletzungen . . . . .	72
a) Grundsatz . . . . .	72
b) Ersatz des immateriellen Schadens . . . . .	72
aa) Meinungsstand . . . . .	72
bb) Stellungnahme . . . . .	73
3. Nachweis der Aktivlegitimation . . . . .	75
4. Gewillkürte Prozessstandschaft . . . . .	76
II. Strafrecht . . . . .	77
F. Erbengemeinschaft . . . . .	77
I. Verwaltungsmaßnahmen . . . . .	78
II. Verfügungen . . . . .	78
III. Nachlassforderungen . . . . .	80
Teil 3: Frankreich . . . . .	81
A. Rechtsentwicklung bis 1957 . . . . .	81
I. Verwertungsrechte . . . . .	81
II. Urheberpersönlichkeitsrecht . . . . .	82
B. Grundlagen des geltenden Rechts . . . . .	85
I. Inhalt des Urheberrechts . . . . .	85
II. Dualistische Theorie . . . . .	87
C. Die Verwertungsrechte nach dem Tode des Urhebers . . . . .	87
I. Rechtsinhaber . . . . .	88
1. Zessionare . . . . .	88
2. Gesetzliche Erben . . . . .	88
3. Gewillkürte Erbfolge . . . . .	89
4. Fiskus . . . . .	89
II. Umfang . . . . .	90
III. Missbräuche . . . . .	90
IV. Besonderheiten beim Folgerecht . . . . .	92
1. Beschränkung auf gesetzliche Erben . . . . .	93
2. Folgeprobleme . . . . .	93
3. Postum angefertigte Werkexemplare . . . . .	94
D. Die Urheberpersönlichkeitsrechte nach dem Tode des Urhebers . . . . .	95
I. Das Veröffentlichungsrecht . . . . .	95
1. Rechtsinhaber . . . . .	95
a) Zweck der Sondererbfolge . . . . .	95
b) Keine Weitervererbung . . . . .	96
2. Umfang . . . . .	97

3. Missbräuche . . . . .	98
a) Missbräuchliche Ausübung . . . . .	98
aa) Wille des Urhebers bekannt . . . . .	99
bb) Wille des Urhebers nicht feststellbar . . . . .	100
b) Missbräuchliche Nichtausübung . . . . .	102
4. Schutzdauer . . . . .	102
II. Das Recht auf Anerkennung der Urheberschaft und Werkintegrität . . . . .	103
1. Rechtsinhaber . . . . .	103
a) Literatur . . . . .	103
b) Rechtsprechung . . . . .	104
2. Umfang . . . . .	105
a) Das Recht auf Anerkennung der Urheberschaft . . . . .	105
b) Das Recht auf Werkintegrität . . . . .	106
3. Missbräuche . . . . .	107
4. Schutzdauer . . . . .	108
III. Das Rückrufsrecht . . . . .	112
E. Rechtsverletzungen . . . . .	112
I. Zivilrecht . . . . .	113
II. Strafrecht . . . . .	113
F. Erbgemeinschaft . . . . .	114
I. Verwaltungs- und Verfügungsgeschäfte . . . . .	114
II. Nachlassforderungen . . . . .	116
Teil 4: Schlussbetrachtung . . . . .	117
A. Zusammenfassung . . . . .	117
I. Verwertungsrechte . . . . .	117
II. Urheberpersönlichkeitsrechte . . . . .	119
B. Vorschläge de lege ferenda . . . . .	124
I. Verwertungsrechte . . . . .	124
II. Urheberpersönlichkeitsrechte . . . . .	125
1. Inhaberschaft . . . . .	125
2. Ewiges Urheberpersönlichkeitsrecht . . . . .	126
3. Schutz vor Missbräuchen . . . . .	127
4. Einzelschriften . . . . .	130
a) Widerrufsrecht bei neuen Nutzungsarten . . . . .	130
b) Änderungen für Kirchen-, Schul- und Unterrichtgebrauch . . . . .	131
c) Signieren von Werkoriginalen . . . . .	131
d) Zustimmungserfordernis bei Weiterübertragungen . . . . .	132

Inhalt	11
C. Gesamtergebnis . . . . .	132
Literatur . . . . .	135



---

## Abkürzungen

a.A.	anderer Ansicht
aaO	am angegebenen Ort
a.F.	alte Fassung
ABGB	Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch
Abs.	Absatz
AEUV	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union
AG	Amtsgericht
AmJCompL	American Journal of Comparative Law
Anm.	Anmerkung
Ann.	Annales de la propriété industrielle, artistique et littéraire
Art.	Artikel
Aufl.	Auflage
Begr.	Begründer, Begründung
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof
BGHZ	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen
BT-Drucks.	Bundestagsdrucksache
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
bzw.	beziehungsweise
C.civ.	Code civil
CA	Cour d'appel
Cass.civ.	Cour de cassation, chambre civile
Cass.crim.	Cour de cassation, chambre criminelle
CCE	Communication commerce électronique
CDPA	Copyright, Designs and Patents Act 1988
Chron.	Chronique
CPI	Code de la propriété intellectuelle, Loi No. 92 – 597 du 1 juillet 1992
D.	Recueil Dalloz (ab 1945)
D.P.	Dalloz périodique (bis 1941)
dän.	dänisch
DdA	Droit d'auteur
ders.	derselbe

dies.	dieselbe(n)
Doctr.	Doctrine
Dr.fam.	Droit de la famille
EG-ABl.	Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften
EGV	Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft
Ent.L.Rev.	Entertainment Law Review
Erwgr.	Erwägungsgrund
EU	Europäische Union
f.	folgende
ff.	fortfolgende
FAZ	Frankfurter Allgemeine Zeitung
FS	Festschrift
FuR	Film und Recht
Gaz.Pal.	Gazette du Palais
GEMA	Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte
GG	Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland
griech.	griechisch
GRUR	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht
GRUR Int.	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, Internationaler Teil
h.L.	herrschende Lehre
h.M.	herrschende Meinung
Hrsg.	Herausgeber
Hs.	Halbsatz
idF	in der Fassung
Inf.rap.	Informations rapides
iSv	im Sinne von
it.	italienisch
iVm	in Verbindung mit
J.O.	Journal officiel
JCP G	Juris-Classeur périodique, édition générale (La Semaine Juridique)
Jur.	Jurisprudence
JZ	Juristenzeitung
KG	Kammergericht
KUG	Gesetz vom 9.1.1907 betreffend das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie
KUR	Kunst und Recht – Journal für Kunstrecht, Urheberrecht und Kulturpolitik
L.	Loi
LG	Landgericht
Loi 1957	Loi No. 57 – 298 du 11 mars 1957, sur la propriété littéraire et artistique
LUG	Gesetz vom 19.6.1901 betreffend das Urheberrecht an Werken der Literatur und der Tonkunst
MMR	Multimedia und Recht
mwN	mit weiteren Nachweisen
MinE	Ministerialentwurf
NCPC	Nouveau Code de procédure civile